

Out in Weiz

Im Rahmen der Althofen-Rallye gab der Ford Racing-Rookie des Jahres 2009 – Matthias Kaiser – sein Rallye-Debüt im Ford Fiesta R2. Gemeinsam mit dem erfahrenen Co-Piloten Werner Schröfl auf dem heißen Sitz war die Vorstellung mehr als ordentlich, um ein Haar hätte der Oberösterreicher sogar die Juniorenwertung gewonnen.

Dementsprechend zuversichtlich nahm das Duo auch den zweiten Lauf zur Österreichischen Rallye-Challenge in Angriff. Schauplatz dieses Mal das steirische Weiz, wo nicht weniger als 70 Teams über die Startrampe rollten. Gleich von Beginn weg zeigte Rallye-Newcomer Kaiser mit guten Zeiten auf: „Es ist eigentlich nahezu perfekt gelaufen, wir haben schnell einen Rhythmus gefunden und waren flott unterwegs.“

Nach zwei Sonderprüfungen lag das Fiesta-Duo auf dem sehr guten 19. Gesamtrang, die vierte Prüfung sollte dann aber auch zugleich die letzte sein, ein Ausritt beendete die Rallye. Matthias Kaiser lässt den Unfall Revue passieren:

„Die vierte Sonderprüfung war ident mit der zweiten, die wir ja zuvor bereits gefahren sind. In einer schnellen Rechtskurve lag vermutlich noch vom ersten Durchgang durch das Cutten relativ viel Split auf der Straße. Wir waren einen Tick zu schnell, das Heck ist ausgebrochen und wir haben einen Baum getroffen. Zum Glück ist uns nichts passiert.“

Damit war die Rallye für Matthias Kaiser und Werner Schröfl vorzeitig zu Ende, der nächste Einsatz im Rahmen der ARC erfolgt am 28. August im Rahmen der Niederbayern-Rallye. Der Fiesta ist glücklicherweise nicht so arg beschädigt, so dass Hannes Danzinger damit die Maribor Rallye bestreiten kann.